

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
1. Fragestellung und Begriffsklärung	1
1.1 Eingrenzung der Fragestellung	1
1.2 Begriffsklärung	3
1.2.1 Anmerkungen zum Intelligenzbegriff	3
1.2.2 Anmerkungen zum Entwicklungsbegriff	8
1.2.3 Anmerkungen zum Begriff der Körperbehinderung	12
1.2.4 Anmerkungen zum Begriff der frühkindlichen cerebralen Bewegungsstörung	14
1.2.5 Reaktionen der Umwelt und besondere psychische Belastungen bei körperbehinderten Kindern als gemeinsames Gruppenmerkmal	18
2. Erörterung ausgewählter Forschungsergebnisse zum Problem des intelligenten Verhaltens körperbehinderter Kinder unter besonderer Berücksichtigung cerebraler Bewegungsstörungen	21
2.1 Bisherige Arbeitsansätze als Grundlagen der vorliegenden Arbeit	22
2.2 Veränderte Grundfragen als Konsequenz neuerer Untersuchungsergebnisse	25
2.3 Offene Fragen - abgeleitet aus den Ergebnissen einer vorangegangenen Untersuchung	28
3. Planung und Durchführung der Untersuchung	31
3.1 Methodische Vorüberlegungen und Probleme bei der Planung von Gruppenuntersuchungen bei Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen	31
3.2 Die Querschnittsuntersuchung als Problem der Entwicklungsbeschreibung	34
3.3 Methodische Vorüberlegungen und Probleme bei faktorenanalytischen Intelligenzuntersuchungen	36

	Seite	
3.4	Einige Besonderheiten der Diagnostik bei Körperbehinderten mit und ohne cerebrale Bewegungsstörungen	46
3.4.1	Ausdrucksverzögerungen, Bewegungsbehinderungen und Intelligenzmessung	46
3.4.2	Sinnesstörungen, Wahrnehmungsstörungen, senso-motorische Funktionsbehinderungen	49
3.4.3	Persönlichkeitsvariablen, Motivation und Anspruchsniveau als Einflußfaktoren bei der Intelligenzmessung	54
3.5	Grundfragen und Arbeitshypothesen	57
3.6	Untersuchungsgruppen	62
3.7	Untersuchungsinstrument	70
3.7.1	Entwicklung der Testbatterie	71
3.7.2	Beschreibung der endgültigen Testserie	73
3.7.3	Aufbereitung der gewonnenen Daten	82
4.	Auswertung der Befunde der Gruppenuntersuchungen	84
4.1	Beschreibende Übersicht der Gruppenleistungen in den Intelligenztestverfahren	85
4.2	Überprüfung leistungsvariierender Einflüsse auf die Gruppen (Rangvarianzanalysen)	102
4.2.1	Die Testanforderungen als Einflußfaktoren auf die Gruppenleistungen	102
4.2.2	Die Leistungsstreuung zwischen den Versuchspersonen (inter-individuelle Varianz)	107
4.2.3	Diskussion der Ergebnisse der Rangvarianzanalysen	112
4.3	Gruppenunterschiede in der Leistungsstärke (Medianvergleiche zwischen Gruppen und Altersstufen)	113

	Seite	
4.3.1	Leistungsvergleiche zwischen den Gruppen derselben Altersstufe	114
4.3.2	Leistungsunterschiede zwischen den Altersstufen der Gruppen	127
4.4	Untersuchungen der Intelligenzstruktur	137
4.4.1	Anzahl der Intelligenzdimensionen pro Gruppe und Altersstufe	142
4.4.2	Orthogonale oder schiefwinklige Rotation der Faktoren?	151
4.4.3	Reproduzierbarkeit der Intelligenzdimensionen merkmalsgleicher Gruppen	160
4.4.4	Vergleichende Betrachtung der Intelligenzstrukturen der Körperbehinderten (Gruppen C und M) und der Kontrollgruppe (K)	165
4.4.5	Vergleiche der Intelligenzdimensionen innerhalb der Gesamtgruppen (C, M und K) unter Berücksichtigung der Altersstufen	216
4.5	Zusammenfassende Erörterung der Ergebnisse	225
4.6	Ausblick	234
5.	Zusammenfassung	236
6.	Literaturverzeichnis	240
7.	Anhang	254